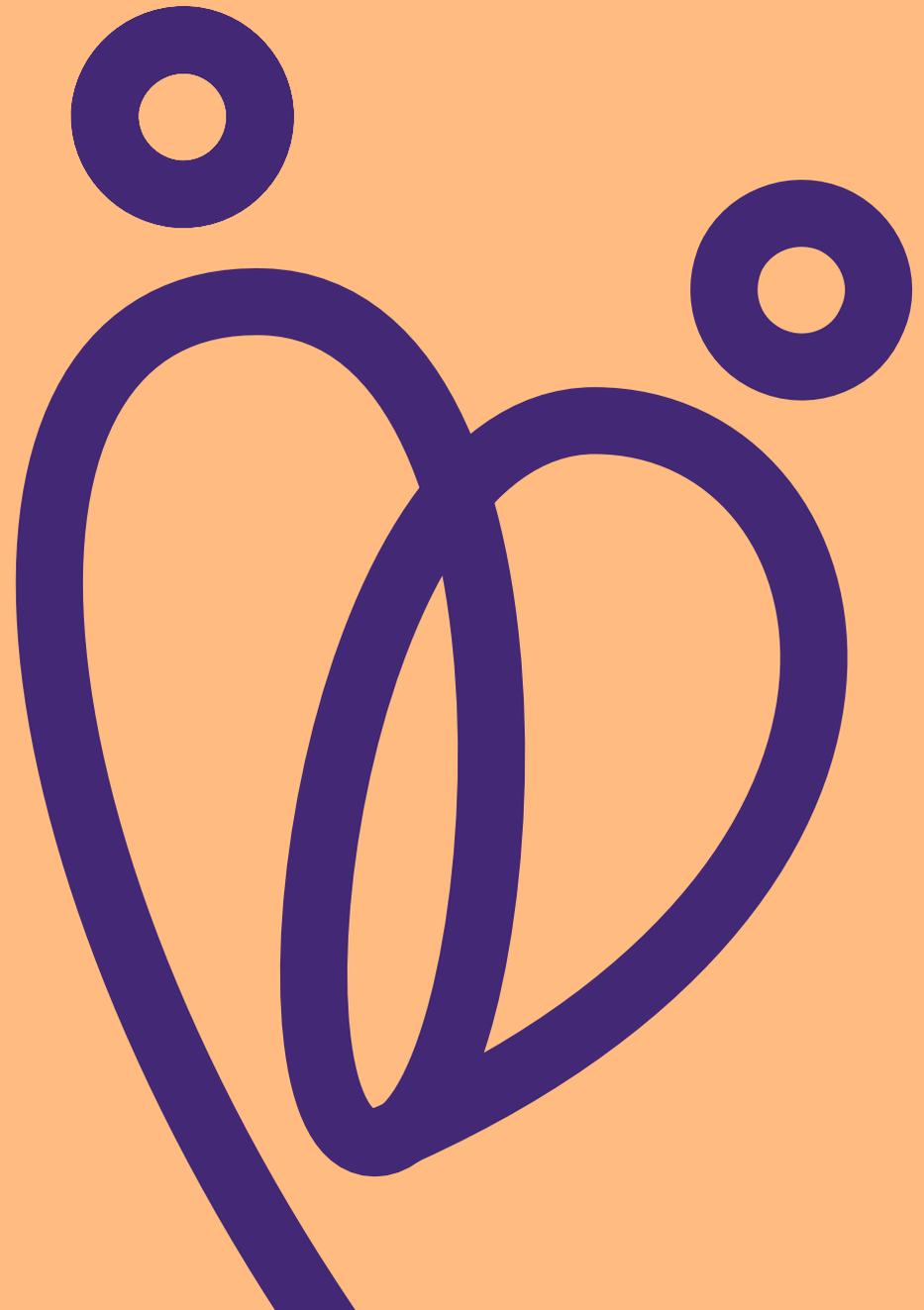


# COMMUNITY NURSING IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

Brücken bauen im Gesundheits- und Sozialwesen mit Care & Case Management

16. Internationale Fachtagung der Österreichischen Gesellschaft für Care & Case Management (ÖGCC) in Kooperation mit BBRZ Österreich

Elisabeth Rappold, Gesundheit Österreich GmbH



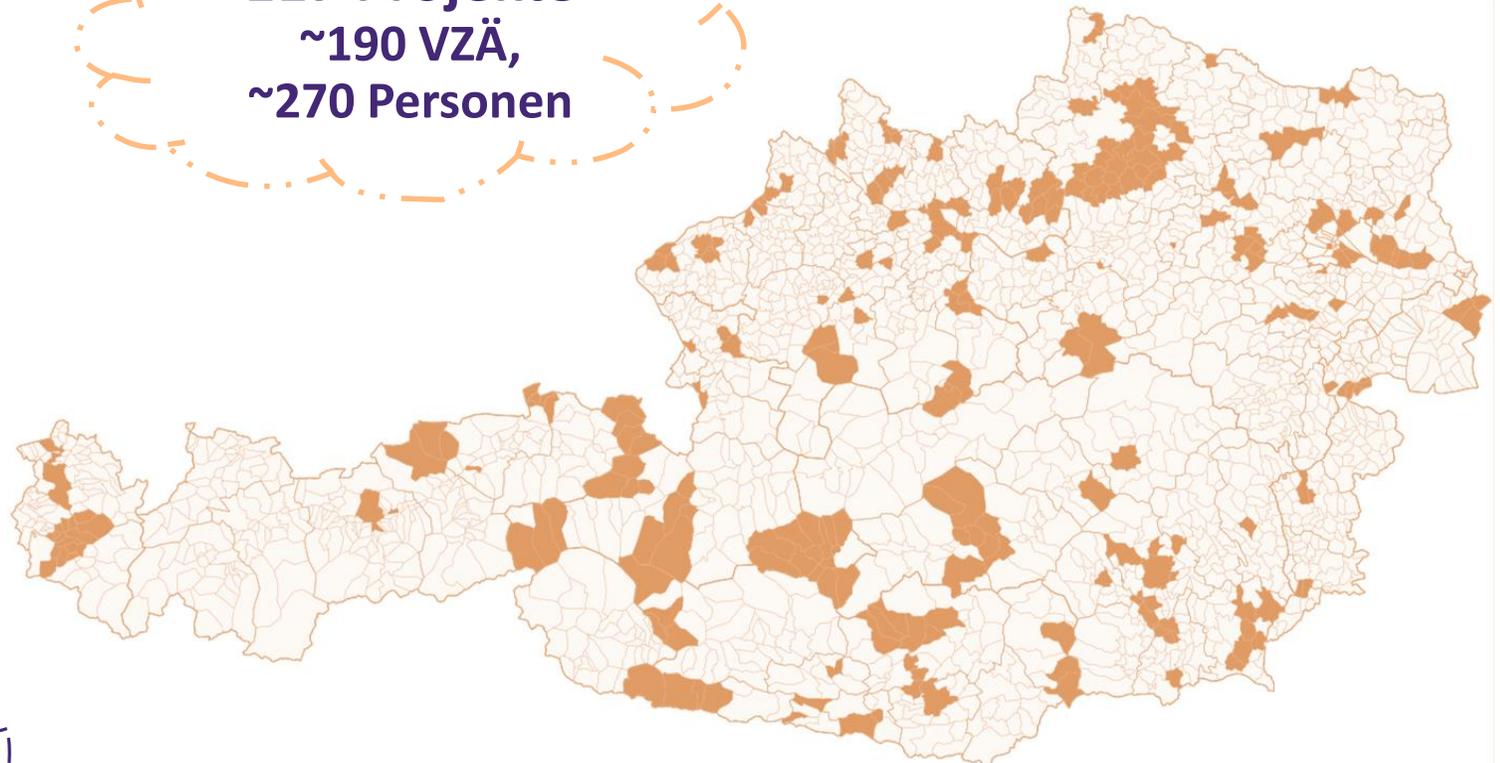
Finanziert von der  
**Europäischen Union**  
NextGenerationEU



# Status quo - Projektübersicht

- Städte, Gemeinden, SHV als Fördernehmer: innen
- 1 VZÄ für bis zu 5.000 EW
- **DGKP** im bestehenden berufrechtlichen Rahmen
- BMSGPK als umsetzungsverantwortliche Stelle, GÖG als Abwicklungsstelle
- derzeit **EU-finanziertes Pilotprojekt**
- Weiterführung am 2025 in der Verantwortung der Bundesländer (Pflegefondsgesetz)

**117 Projekte**  
**~190 VZÄ,**  
**~270 Personen**



Quelle und Darstellung: GÖG



Projektsuche:

[www.cn-oesterreich.at](http://www.cn-oesterreich.at)



**Steigerung der Zufriedenheit und Lebensqualität**

**Präventiv-gesundheitsfördernde Aufgaben durch Community Nursing**

**Entlastung von mobiler oder stationärer Langzeitpflege**

**Übernahme ärztlicher Aufgaben durch Community Nursing**

**Community Nurse als unmittelbare Gesundheits-Begleiter\*in**

## **COMMUNITY NURSING**

zukunftsweisender, innovativer Ansatz, der das Potenzial hat, die Gesundheitsvorsorge und kommunale Gesundheitsversorgung in Österreich nachhaltig zu stärken

# UND ZWAR DURCH...



## Monitoring und Erhebung

Assessments, Pflegebedarfserhebung, Fokusgruppen, Windshield-Surveys; Beobachtungen



## Pflegeinterventionen

§ 14 - 16 GuKG; Rollenklärung in der Region; Aushandlung (§ 15)



## Edukation, Beratung

Fokus auf GF, Krankheits- oder Ressourcenmanagement; Anleitung, Schulung; Workshops



## Fürsprache und Interessensvertretung

Advokat:in sein, für Anliegen der Zielgruppe einsetzen; soziale Teilhabe fördern



## Social Marketing

Beteiligung an Gesundheitskampagnen, Bewerbung präventiver Maßnahmen, ...



## gesundheitpolitische Entwicklung

erkannte Bedarfe und Versorgungslücken aufzeigen und kommunizieren

# Pflegerische Kernkompetenzen

## GuKG § 14 Abs. 2

---

1. Gesamtverantwortung für den Pflegeprozess,
2. Planung und Durchführung von Pflegeinterventionen bzw. -maßnahmen,
3. Unterstützung und **Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens,**
4. **Beobachtung und Überwachung** des Gesundheitszustandes,
5. theorie- und konzeptgeleitete Gesprächsführung und Kommunikation,
6. Beratung zur Gesundheits- und Krankenpflege sowie die **Organisation und Durchführung von Schulungen,**
7. Förderung der **Gesundheitskompetenz, Gesundheitsförderung und Prävention**
8. ....

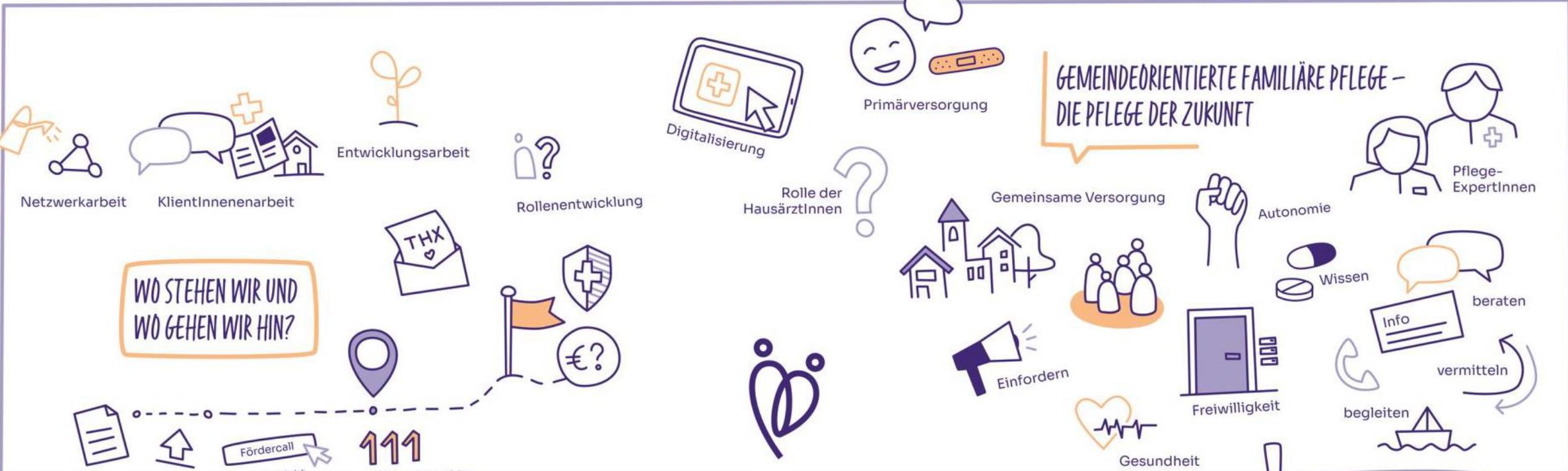
# Kompetenzen im multiprofessionellen Versorgungsteam GuKG § 16 Abs. 3

---

1. Maßnahmen zur **Verhütung** von Krankheiten und Unfällen sowie zur Erhaltung und **Förderung der Gesundheit**,
2. dem Aufnahme- und Entlassungsmanagement,
3. der **Gesundheitsberatung**,
4. der **interprofessionellen Vernetzung**,
5. dem Informationstransfer und Wissensmanagement,
6. der **Koordination des Behandlungs- und Betreuungsprozesses** einschließlich der Sicherstellung der Behandlungskontinuität,
7. der Ersteinschätzung von Spontanpatienten mittels standardisierter Triage- und Einschätzungssysteme,
8. der ethischen Entscheidungsfindung,
9. der **Förderung der Gesundheitskompetenz**.

# HANDLUNGSBEDARF

- ✓ Pflegebedürftigkeit hintanstellen, Pflegeabhängigkeiten mildern (z.B. Frailty erkennen und frühzeitig Maßnahmen setzen, gesundheitliche Chancengerechtigkeit für z.B. chronisch kranke Kinder)
- ✓ wohnortnahe Versorgung (chronisch kranker) Menschen z.B. Ausbau bestehender Angebote und Einführung neuer: Community (Health) Nurses, APNs → Potenziale des Berufsbildes zu nutzen
- ✓ Integrierte Versorgung: organisations- und professionsübergreifende Maßnahmen
- ✓ Health in all policies: Curricula in Grundschulen, Frühe Hilfen, Schulgesundheitspflege, BGF....

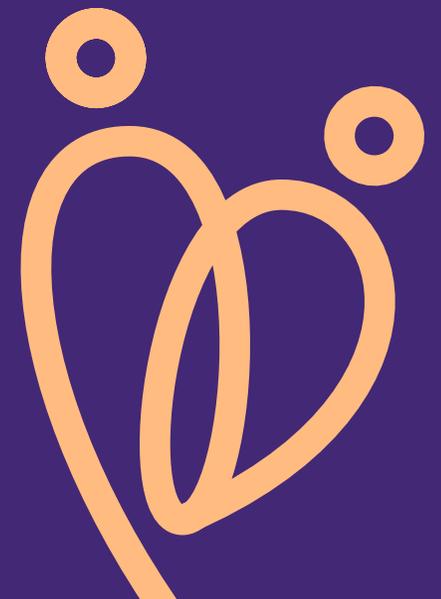


## COMMUNITY NURSING

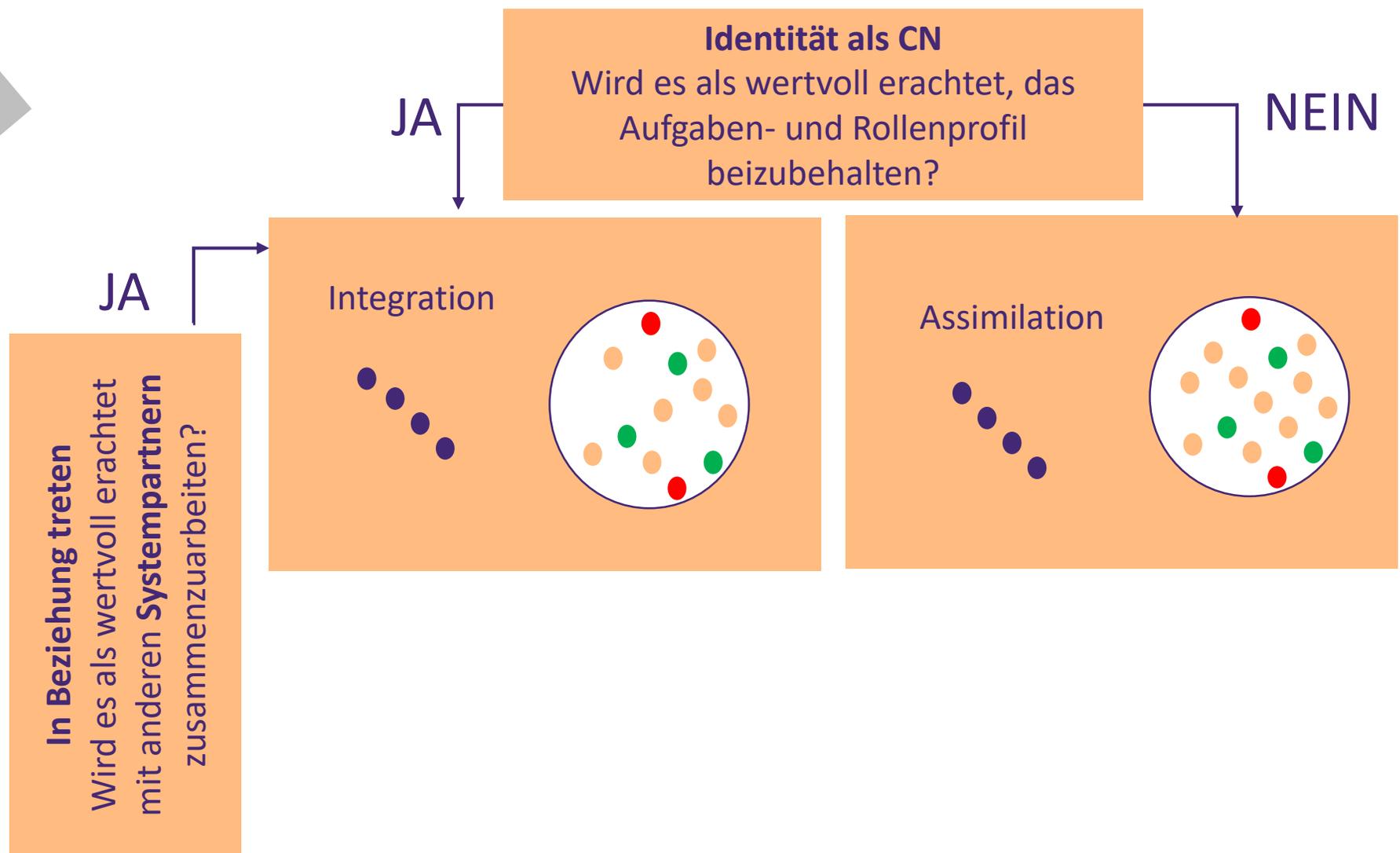
# WIE GEHT ES WEITER?



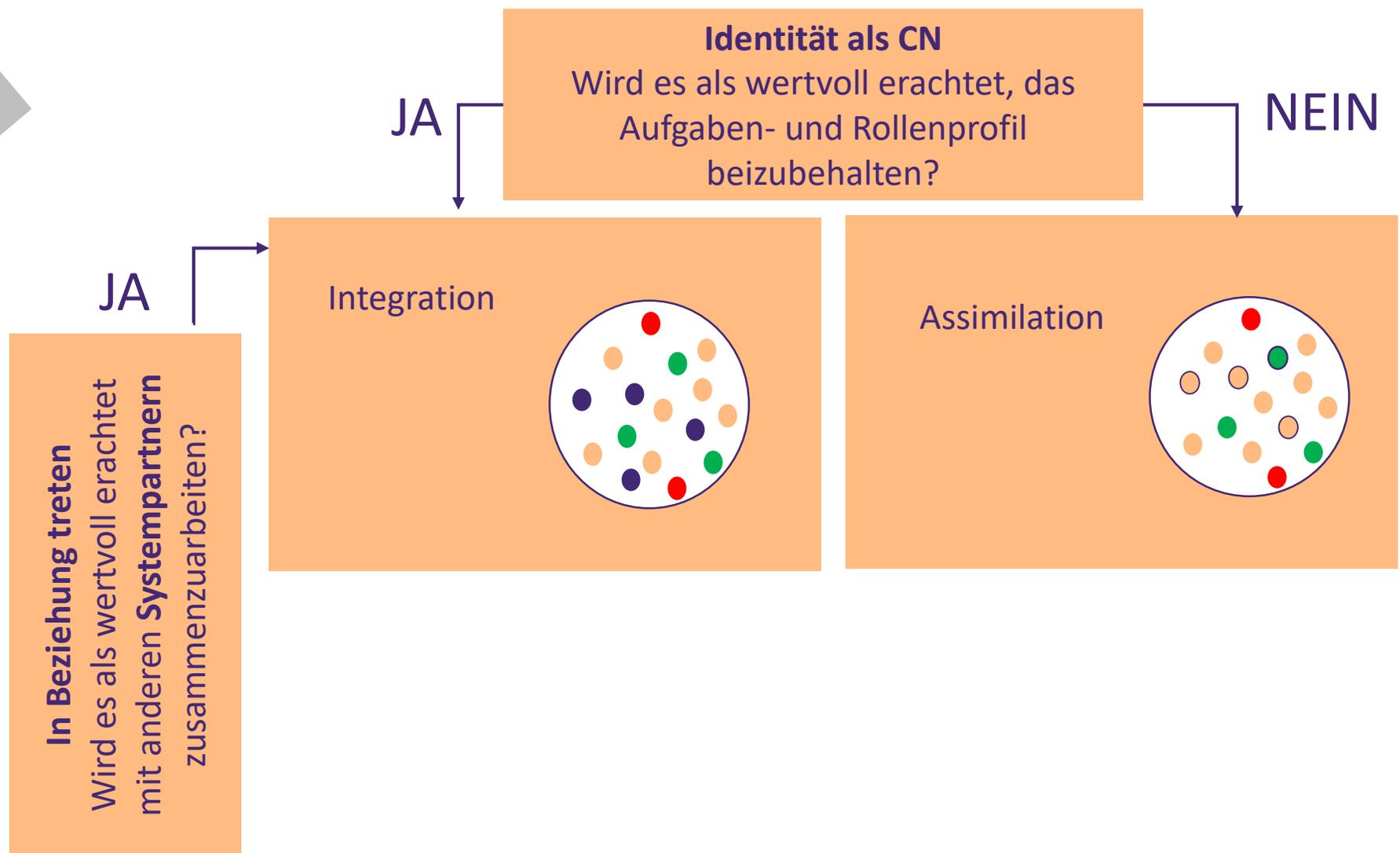
Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



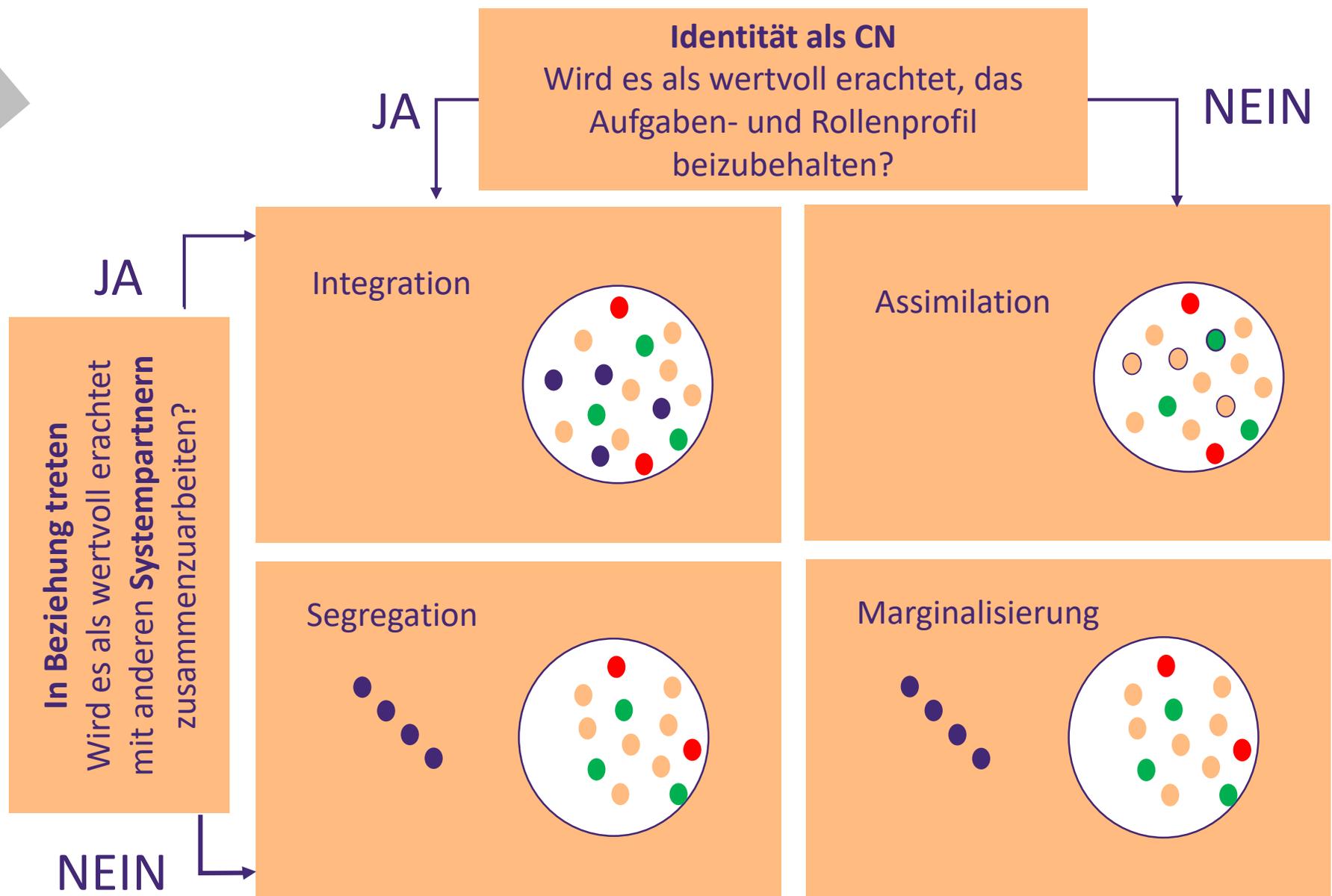
Das kommt drauf an



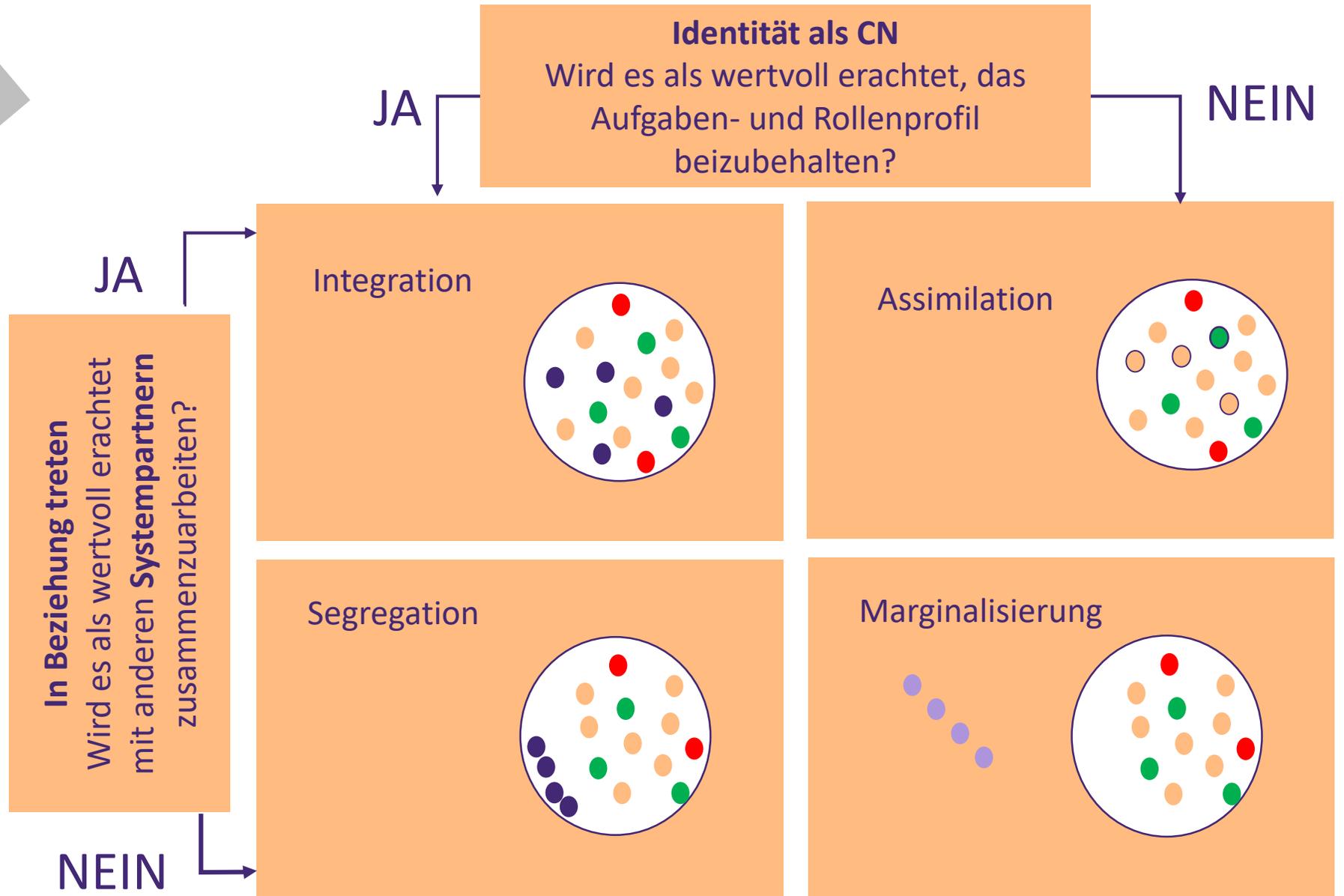
Das kommt drauf an



Das kommt drauf an



Das kommt drauf an



**Die Integration und Verankerung von Community Nursing  
als Regelangebot stärkt den präventiven,  
gesundheitsfördernden und pflegerischen Sektor  
nachhaltig und ist ein wesentlicher Baustein für eine  
integrierte, personzentrierte Vorsorge und Versorgung**

COMMUNITY NURSING

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

NAH FÜR DICH.

DA FÜR DICH



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

# KONTAKT

Mag. Mag. Dr. Elisabeth Rappold  
Abteilungsleitung

Gesundheitsberufe und Langzeitpflege

0676 848 191 202

[Elisabeth.rappold@goeg.at](mailto:Elisabeth.rappold@goeg.at)

**Gesundheit Österreich GmbH**

Stubenring 6, 1010 Wien

[goeg.at](http://goeg.at) | ( [www.pflegereporting](http://www.pflegereporting), [www.cn-oesterreich.at](http://www.cn-oesterreich.at) )